

## Rückblick auf Kaffeeklatsch fer umme alwine-Boutique findet Zuspruch

**Beim jüngsten Monatstreff „Kaffeeklatsch fer umme“ konnten die Gäste diesmal neben Kaffee und Kuchen auch kostenfrei shoppen. Zu diesem besonderen Ereignis hatte die Beratungsstelle „Sicher und geschützt im Alter“ eingeladen.**

Die Neugierde der Kaffeeklatsch-Besucher war groß. Shoppen bei Kaffee und Kuchen, das hatte seinen Reiz. Im Foyer der ersten Etage der AWO wurde dafür ein „show-room“ eingerichtet. Hier konnten die Besucher ungehindert stöbern und nach Lust und Laune probieren. Meistens war die mitgebrachte Freundin die Modeberaterin und das sonst so lästige An- und Ausziehen machte gemeinsam richtig Spaß. Eine Besucherin meinte: „Ganz besonders gefällt mir, dass alle Kleidungsstücke so

schön und übersichtlich dekoriert sind und das Gekaufte so liebevoll mit Seidenpapier verpackt wird.“ Wie sie hatten mehrere Besucher\*innen ein oder auch mehrere passende Kleidungsstücke gefunden und gingen mit einer gut bestückten Einkaufstüte nach Hause, versehen mit einer Grußkarte von Martina Schildhauer, Initiatorin und Gründerin der alwine Stiftung – in Würde altern gGmbH, die sich sowohl für den Kaffeeklatsch als auch die Boutique verantwortlich zeichnet. Die kürzlich eröffnete alwine-Boutique Burggasse bietet neuwertige Second Hand-Damen- und Herrenbekleidung von hoher Qualität an. Alle Kleidungsstücke sind gut sortiert, werden kostenlos abgegeben, sind sauber und frisch gewaschen oder gereinigt. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Senior\*innen.